

**Niederschrift Nr. 3
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses
für Jugend, Sport und Soziales
der Stadt Schwentental am Donnerstag, dem 31. Oktober 2013,
im Rathaus, Großer Bürgersaal**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.25 Uhr

Herr Kirschstein eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales und stellt fest, dass die Einladung vom 22.10.2013 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind:

1. Herr Kirschstein, Wilhelm (Vorsitzender)
2. Frau Lange-Hitzbleck, Angelika
3. Herr Yilmaz, Yavuz
4. Herr Slomian, Gerhard
5. Frau Vogt, Monika
6. Herr Petersen, Bernd
7. Frau Ehlert, Brigitte
8. Herr Mihlan, Dennis
9. Herr Thal, Axel

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt waren:

1. Herr Menz, Gerald
2. Herr Stubbmann, Michael
3. Herr Frehse, Mirco (Protokollführer)
4. Frau Lassen, Anja
5. Herr Karez, Gerd
6. Herr Sell, Horst
7. Herr Horn, Jürgen
8. Frau Suchomski, Antje
9. Frau Herbst („Projektgruppe Seniorenbüro“)
10. Herr Nickel-Buchheit („Projektgruppe Seniorenbüro“)
11. Herr Hirche („Projektgruppe Seniorenbüro“)
12. Frau Schmidt-Lassen („Projektgruppe Seniorenbüro“)
13. Herr Kuhl, KN („Projektgruppe Seniorenbüro“)
14. 3 Zuhörer

Herr Kirschstein stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 9 Ausschussmitglieder anwesend sind. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzungen des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales vom 12.08.2013 und 05.09.2013
3. Mitteilungen und Anfragen
4. Standort der Spielothek – Antrag der SWG-Fraktion -
5. Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirates 07/2012 bis 06/2013 (172/2013)
6. Seniorenpolitische Workshopreihe
hier: Vortrag der Projektgruppe über die Einrichtung eines Seniorenbüros/Informationsbüros (173/2013)
7. Ev. Kindertagesstätte Raisdorf
hier: Abweichende Erhebung von Elternbeiträgen (114/2013)

Nichtöffentlicher Teil

8. Mitteilungen und Anfragen

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu Punkt 1.: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu Punkt 2.: Niederschrift über die Sitzungen des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales vom 12.08.2013 und 05.09.2013

Die Niederschriften über die Sitzungen vom 12.08.2013 und 05.09.2013 werden zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 3.: Mitteilungen und Anfragen

- Herr Menz berichtet über den aktuellen Sachstand in Bezug auf den Neubau des Kindergartens der Ev. Kirche Klausdorf. Die Bauanfrage befindet sich derzeit noch in der Bearbeitung; mit einer Bescheidung wird zeitnah gerechnet. Nach Erhalt wird seitens der Stadt ein Bauantrag gestellt. Hierzu wird am 05.11.2013 ein Gespräch mit dem Architekten und einem Vertreter der Kirchengemeinde stattfinden. Des Weiteren wird der beauftragte Architekt seine Planungen in der Sitzung des Bauausschusses am 21.11.2013 vorstellen.

Seitens des Ausschusses wurde die Angelegenheit „Neubau Kindergarten in Klausdorf“ auf der heutigen Tagesordnung vermisst. Herr Petersen kritisiert, dass der Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales bisher zu wenig beteiligt wurde und ein Grundsatzbeschluss ebenfalls noch nicht durch den Fachausschuss gefällt wurde.

Herr Menz gibt in diesem Zusammenhang zu bedenken, dass vorerst die Ergebnisse des Gespräches am 05.11.2013 abgewartet werden müssen. Wenn erforderlich, dann wird es ggf. nach diesem Gespräch eine Sondersitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales geben.

- Aus den Reihen des Ausschusses wird bemängelt, dass das Sportstättenkonzept nicht auf der heutigen Tagesordnung steht. Der Ausschuss hätte hierüber beraten wollen und sieht die Problematik, das evtl. in 2014 Stillstand in dieser Angelegenheit herrschen könnte, da keine Haushaltsmittel für weitere Planungen bestehen.

Herr Menz weist darauf hin, dass das Sportstättenkonzept derzeit erst durch Herrn Prof. Dr. Kähler erstellt wird und der Verwaltung somit noch gar nicht vorliegt. Die Veranstaltung am 21.10.2013 diente dazu, über die Ergebnisse der Arbeit von Herrn Prof. Dr. Kähler und allen Beteiligten zu informieren. In der Sitzung der Stadtvertretung am 12.12.2013 wird das fertige Sportstättenkonzept dann durch Herrn Prof. Dr. Kähler an die Stadtvertretung übergeben. Eine Thematisierung/Beratung in den Fraktionen und Ausschüssen erfolgt dann in 2014.

Seitens der Verwaltung wurden keine Mittel im Haushalt 2014 für Planungen und/oder Umsetzungen aus dem Sportstättenkonzept eingestellt, da der Verwaltung nicht bekannt ist, welche Inhalte des Sportstättenkonzeptes von der Politik favorisiert und umgesetzt werden sollen.

Herr Menz schlägt daher vor, dass die Fraktionen dieses intern beraten und dann bei den Haushaltsberatungen berücksichtigen. Im Ausschuss stößt dieser Vorschlag auf allgemeine Zustimmung.

- Frau Vogt berichtet vom aktuellen Sachstand des Projektes „Kultur macht stark“. Hier hat es bereits ein erstes Treffen gegeben, von welchem Frau Vogt auch noch berichten wird.
- Frau Vogt fragt an, wie der aktuelle Sachstand der Sanierungsanträge des Tennis Club Klausdorf ist. Herr Menz teilt hierzu mit, dass dem TCK hier Zuschüsse im Rahmen der Sportförderung genehmigt wurden.

Zu Punkt 4.: Standort der Spielothek – Antrag der SWG-Fraktion –

Herr Thal erläutert den Antrag der SWG-Fraktion.

Herr Menz teilt hierzu mit, dass seitens der Verwaltung bereits umfassende Prüfungen diverser Räumlichkeiten und Alternativen stattgefunden haben. Im einzelnen wurde geprüft:

- Feuerwehr-Wohnung OT Raisdorf (zu groß)
- Schlecker-Wohnung (zu groß/zu teuer)
- DRK-Kindergarten alt (politisch nicht gewollt)
- Grundschule OT Raisdorf (kein Platz)
- Alte Post (zu groß/unpassend)
- Jugendhaus im Schwentinepark (zu abgelegen, zu dunkel)

Des Weiteren weist Herr Menz darauf hin, dass in Sachen Spielothek dringender Handlungsbedarf besteht. Eine Lösung sollte noch vor Einbruch des Winters gefunden werden, da die Spielothek im Winter nicht mehr betrieben werden kann. Herr Menz berichtet ebenfalls von den damaligen Kosten für die Anschaffung und Inbetriebnahme des Eisenbahnwaggon von umgerechnet rund 35.000 EUR (damaliger Stand). Die Anschaffung eines gebrauchten Eisenbahnwaggon würde heute sicherlich deutlich teurer werden.

Beschluss:

Dem Antrag der SWG-Fraktion wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu Punkt 5.: Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirates 07/2012 bis 06/2013 (172/2013)

Der Bericht wird dankend zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 6.: Seniorenpolitische Workshopreihe

hier: Vortrag der Projektgruppe über die Einrichtung eines
Seniorenbüros/Informationsbüros (173/2013)

Die „Projektgruppe Seniorenbüro“ präsentiert dem Ausschuss in einer Beamer-Präsentation Ihr Konzept zur Einführung eines Seniorenbüros.

Nach der Präsentation beantwortet die Projektgruppe die Fragen des Ausschusses. Der Ausschuss ist sich darüber einig, dass die gewonnenen Informationen und erhaltenen Unterlagen nun zunächst erst einmal fraktionsintern aufgearbeitet werden müssen.

Zu Punkt 7.: Ev. Kindertagesstätte Raisdorf

hier: Abweichende Erhebung von Elternbeiträgen (114/2013)

Herr Menz erläutert die Vorlage 114/2013.

Der Ausschuss begrüßt die Vorlage der Verwaltung außerordentlich. Der Ausschuss sieht hier dringenden Handlungsbedarf, um eine Konkurrenzsituation zwischen den Kindergärten in Schwentimental gar nicht erst aufkommen zu lassen.

Herr Menz berichtet in diesem Zusammenhang von einem demnächst stattfindenden Treffen zwischen ihm und dem neuen Pastor, auf welchem er das Problem thematisieren wird. Der Ausschuss begrüßt dieses.

Beschluss:

Einer abweichenden Erhebung von Elternbeiträgen durch den Ev. Kindergarten Raisdorf wird nicht zugestimmt.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

v.g.u.: gez. Kirschstein

(Vorsitzender)

geschlossen: gez. Frehse

(Protokollführer)